



# EUROPA IN STEIN GEBRANNT

## SPURENSUCHE IN HISTORISCHEN STADTKERNEN

Im Europäischen Kulturerbejahr 2018 widmet sich die Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg mit ihrem Jahresmotto »Europa in Stein gebrannt« einer Spurensuche nach den europäischen (bau-) historischen Einflüssen in den Altstädten. Ausstellungsprojekte in zehn Mitgliedsstädten und Hörführungen an vier Standorten machen Lust, auf eine Entdeckungsreise zu gehen, die Überraschendes zutage fördert. Denn es steckt eine ganze Menge Europa im Land Brandenburg: Das sind europäische Einflüsse in den ältesten Backsteinbauten von Brandenburgs Altstädten oder auch bautechnische Innovationen und Einflüsse von der frühen Neuzeit bis in die Zeit der Industrialisierung. Aber auch die Nutzungs- und Besitzgeschichte der Bauwerke wird dabei nicht vergessen.

Die Arbeitsgemeinschaft nimmt zum 15. Mal an der Kampagne von Kulturland Brandenburg teil, die 2018 unter dem Titel »wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa« steht. Darüber hinaus bieten vielfältige weitere Aktionen und Veranstaltungen rund um das Jahresthema ein buntes, die historischen Stadtkerne belebendes Begleitprogramm. Ein Besuch lohnt sich!

Weitere Informationen und alle Termine sind auf der Website der Arbeitsgemeinschaft [www.ag-historische-stadtkerne.de](http://www.ag-historische-stadtkerne.de) sowie auf Facebook und Twitter zu finden.



### AUSSTELLUNGsorte

**Altlandsberg**  
Wiederbelebung des historischen Scheunenviertels in Altlandsberg – ein europäischer Vergleich  
→ ab 30. Juni 2018

**Bad Freienwalde**  
Die Post als »gebaute Kommunikation« – Vergangenheit | Heute | Zukunft  
→ ab 13. Oktober 2018

**Brandenburg an der Havel**  
Europäische Horizonte – Bautraditionen Europas in der Stadt Brandenburg an der Havel  
→ ab 22. Juni 2018

**Doberlug-Kirchhain**  
Zwischen Oberitalien und Nordeuropa – Kloster Dobrilugk und die Anlage einer Musterstadt  
→ ab 9. September 2018

**Jüterbog**  
Großes Erbe und große Aufgabe – Europäische Backsteingotik in Jüterbog  
→ ab 9. September 2018

**Kyritz**  
Das Kyritzer Rathaus – vollendete Vergangenheit in Backstein  
→ ab 5. Mai 2018

**Luckau**  
Vom italienischen Lucca nach Preußen – Backsteinarchitektur zwischen Böhmen, Schlesien und dem Ordensland  
→ ab 8. Juni 2018

**Mühlberg/Elbe**  
Zwischen sächsischer Spätgotik und italienischer Renaissance – Mühlberg, das südliche Tor des Landes Brandenburg  
→ ab 16. November 2018

**Perleberg**  
Europa ist hier! Unterwegs im historischen Stadtkern Perlebergs  
→ ab 28. Juli 2018

**Wusterhausen/Dosse**  
Die ganze Welt auf den Beinen – Wusterhausen und die Wallfahrt in der Prignitz  
→ ab 10. Oktober 2018

### IMPRESSUM



Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres Kulturland Brandenburg 2018 »wir erben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa«  
[www.kulturland-brandenburg.de](http://www.kulturland-brandenburg.de)



Die Arbeitsgemeinschaft wird durch das Bund-Länder-Programm »Städtebaulicher Denkmalschutz« durch das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg gefördert.



Kulturland Brandenburg 2018 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.



Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen.



Mit freundlicher Unterstützung der Investitionsbank des Landes Brandenburg.



Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg  
Tel. 0331. 201 51 20  
[info@ag-historische-stadtkerne.de](mailto:info@ag-historische-stadtkerne.de)  
[www.ag-historische-stadtkerne.de](http://www.ag-historische-stadtkerne.de)

**Konzept und Gestaltung:**  
eckedesign

**Redaktion, Projektleitung:**  
Arbeitsgemeinschaft Städte mit historischen Stadtkernen des Landes Brandenburg und Stadt Jüterbog

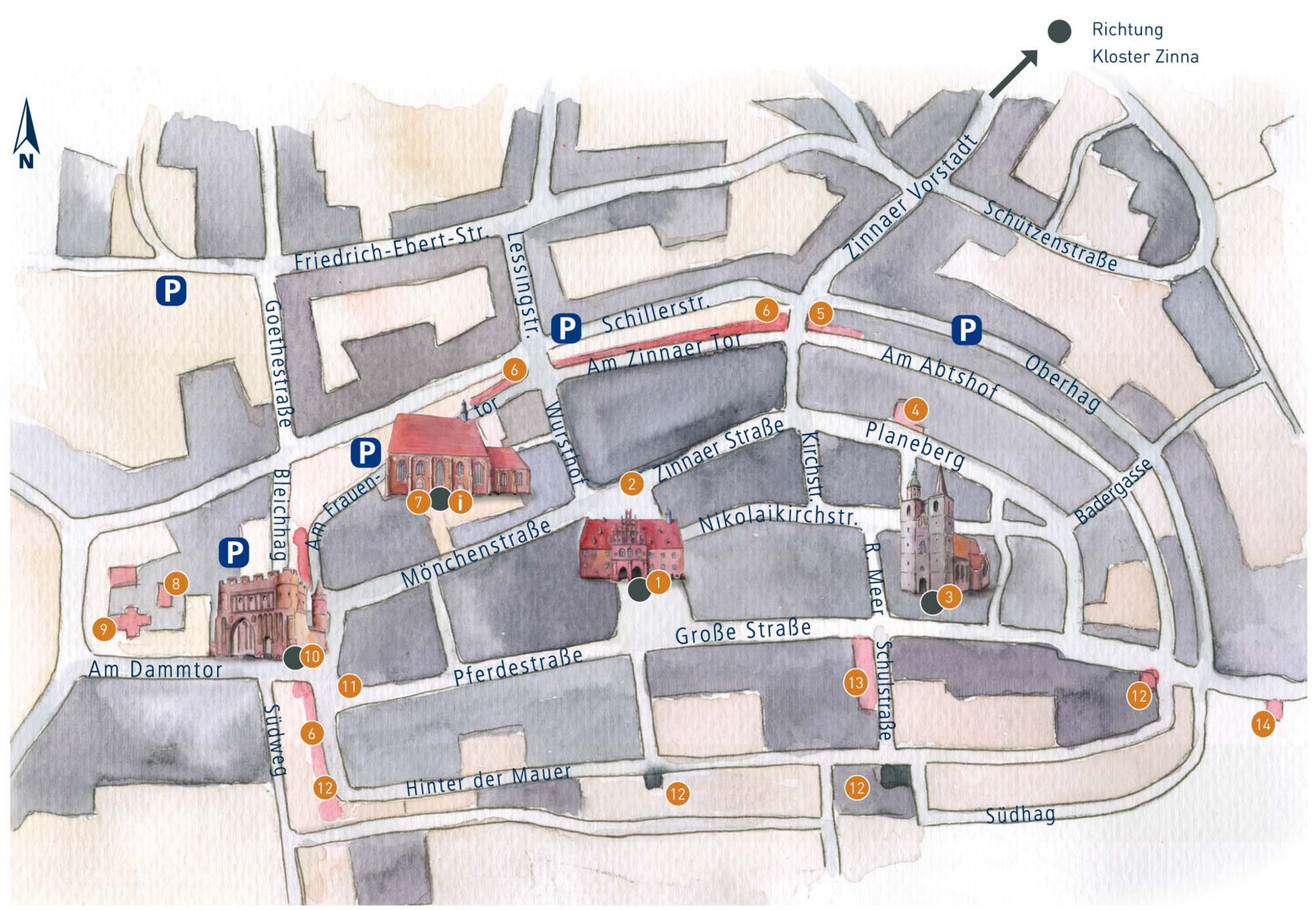
**Produktion:**  
Atelier Köbbert GmbH, Berlin

**Verantwortlich für die Ausstellungsinhalte:**  
Stadt Jüterbog, Sanierungsträger Bruckbauer und Hennen, Bauarchäologin und Kunsthistoriker Dirk Schumann

**Texte Audio-Guide:**  
HistoriCity GbR, Potsdam

**Audioproduktion:**  
Hearonymus GmbH





## GROSSES ERBE UND GROSSE AUFGABE – EUROPÄISCHE BACKSTEINGOTIK IN JÜTERBOG

Seit 2016 ist Jüterbog Mitglied der Europäischen Route der Backsteingotik. Einzigartige Bauwerke zeugen von der einstigen Bedeutung als mittelalterliche Metropole und Handelszentrum: drei Klöster, drei mächtige Stadttore, zahlreiche Wehrtürme und das älteste Rathaus Brandenburgs mit prächtigen gotischen Schmuckgiebeln. Lassen Sie sich von Johann Tetzl, dessen eifriger Handel mit Ablassbriefen Luther zum Thesenanschlag in Wittenberg bewegte und der Jüterbog im Jahr 1517 besuchte, durch die Geschichte Jüterbogs und des Klosters Zinna führen! Im Audio-Guide begleitet er Sie zur Nikolaikirche, zum Mönchenkloster, zum Rathaus, zum Dammtor und zum Kloster Zinna.

Erfahren Sie von Johann Tetzl ganz einfach über Ihr Smartphone, wozu der berühmte »Tetzlkasten« in der Nikolaikirche tatsächlich diente, auf welche Weise das Mönchenkloster zweckentfremdet wurde oder welche wichtigen Funktionen das Rathaus neben dem Sitz des Rates für das Leben in Jüterbog noch hatte.

Tauchen Sie ein in die geschichtlichen Berichte über die historischen Bauwerke der Stadt Jüterbog.

### INFORMATIONEN:

Stadtinformation Jüterbog  
im Kulturquartier Mönchenkloster  
Mönchenkirchplatz 4 / 14913 Jüterbog

Tel. +49 (0)3372. 46 31 13  
stadtinformation@jueterbog.de



Nähere Informationen:  
[www.ag-historische-stadtkerne.de](http://www.ag-historische-stadtkerne.de)

- 1 Rathaus
- 2 Markt
- 3 Kirche St. Nikolai
- 4 Abtshof
- 5 Zinnaer Tor
- 6 Stadtmauer
- 7 Kulturquartier Mönchenkloster
- 8 Amtshaus
- 9 Liebfrauenkirche
- 10 Dammtor mit Stadtmauer
- 11 Luthereiche
- 12 Wehrtürme
- 13 St. Hedwigskirche (1893) mit Tetzlkapelle
- 14 Neumarkt
- Standorte der Hörstationen

### DIE GANZE STADT IM OHR!

Entdecken Sie Jüterbog mit einem Stadtrundgang zum Hören. Laden Sie die Audioguide App Hearonymus in Ihrem App Store und geben Sie das Stichwort »Jüterbog« ein. Der Audioguide ist Teil der Audioführung »Historische Stadtkerne« mit Beiträgen aus weiteren Städten der Arbeitsgemeinschaft. Viel Spaß! Tipp: Nutzen Sie den »godspot«, das freie WLAN an der Nikolaikirche, zum Download.

